

MBB Industries Erstnotiz im Entry Standard am 09. Mai geplant Zeichnungsfrist vom 03. bis 05. Mai

Berlin, 24. April 2006 – Die MBB Industries AG (WKN: A0ETBQ), eine Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen, konkretisiert mit Billigung des Wertpapierprospektes den Zeitplan und die Rahmendaten ihres geplanten Börsengangs. Als Datum der Erstnotiz am Open Market mit Einbeziehung in den Entry Standard ist der 9. Mai 2006 vorgesehen. Das Bookbuilding ist vom 3. bis 5. Mai geplant.

Zur Zeichnung werden bis zu 1.600.000 Aktien aus einer Kapitalerhöhung angeboten. Der Greenshoe beläuft sich auf weitere bis zu 240.000 Aktien, die von den Altaktionären zur Verfügung gestellt werden. Der Streubesitz beträgt bei vollständiger Platzierung der Kapitalerhöhung und des Greenshoes ca. 28 Prozent. Sämtliche Altaktionäre haben sich zu einer Lock up Periode von insgesamt 12 Monaten verpflichtet. Begleitet wird der Börsengang von der WestLB AG. Privatanleger können Zeichnungswünsche über ihre Hausbanken leiten.

Der Wertpapierprospekt für den Börsengang der MBB Industries AG ist am 21. April 2006 von der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) gebilligt worden. Dieser wurde am 22. April 2006 auf der Internetseite des Unternehmens www.mbbindustries.com veröffentlicht und wird bei der MBB Industries AG, Unter den Linden 21, 10117 Berlin, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

Die MBB Industries AG hat im vergangenen Jahr bei einem Umsatz von 36,9 Mio. Euro ein EBIT von 3,8 Mio. Euro erzielt. Das Unternehmen ist fokussiert auf Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen mit einer Umsatzgröße von mindestens 10 Mio. Euro pro Jahr. Zielobjekte sind Nischenplayer, die über eine starke Marktposition und gute Entwicklungsmöglichkeiten verfügen und sich in einer Sondersituation befinden, wie beispielsweise Nachfolgeregelungen, Finanzierungs- und Ertragsprobleme oder Teilveräußerungsabsichten von Konzernen.

Die Beteiligungen werden zu attraktiven Konditionen erworben. Darüber hinaus zeichnet sich das Management durch langjährige Erfahrungen im Realisieren von Ertragssteigerungspotenzialen sowie durch die erfolgreiche Veräußerung von Beteiligungen aus. Insgesamt wurden seit 1995 zehn Beteiligungen erworben und sieben Exits durchgeführt. Das Unternehmen erzielte hierbei hohe Renditen. Die zufließenden Mittel aus dem Börsengang sollen in den weiteren Ausbau des Beteiligungsportfolios investiert werden.

Über MBB Industries AG

Die MBB Industries AG beteiligt sich seit 1995 erfolgreich an mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen. Preisattraktiver Beteiligungserwerb, den Wert steigerndes Beteiligungsmanagement und eine renditestarke Beteiligungsveräußerung sind die drei Säulen des Geschäftsmodells. Die MBB Industries AG arbeitete in der Vergangenheit überdurchschnittlich profitabel und strebt auch zukünftig hohe Renditen an. Im vergangenen Jahr wurde mit einer Mitarbeiterzahl von rd. 1.000 Beschäftigten ein Jahresumsatz von 36,9 Mio. Euro erzielt.

Ansprechpartner:

edicto GmbH
Dr. Sönke Knop/ Axel Mühlhaus
Zeißelstraße 19
60318 Frankfurt
Tel. 069-90550551
eMail: mbb@edicto.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen stellen weder in Deutschland noch außerhalb von Deutschland, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada, Japan oder Großbritannien und Nordirland, ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der MBB Industries AG dar. Diese Pressemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz/Sitz in Deutschland.

Eine Investitionsentscheidung betreffend die Aktien der MBB Industries AG muss ausschließlich auf der Basis eines etwaigen Wertpapierprospektes erfolgen. Keinesfalls werden Aktien der MBB Industries AG außerhalb von Deutschland öffentlich angeboten werden, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada, Japan oder Großbritannien und Nordirland.